

Pressemitteilung

Keine heiße Asche in die Tonne

Landkreis Augsburg, Januar 2011 - Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Augsburg weist aus gegebenem Anlass darauf hin, dass Asche zwar in die Restmülltonne gehört, aber erst wenn sie erkaltet ist. In die Hausmüllgefäße dürfen keine brennenden Stoffe oder heiße Asche. Dies kann zu Tonnen- und sogar Müllfahrzeugbränden führen. Früher waren die Müllgefäße aus Metall und der Hauptbestandteil des Hausmülls bestand aus Asche. Deshalb sprechen ältere Menschen noch von „Aschentonnen“. Heute sind die Müllgefäße aus Kunststoff und heiße Asche ist brandgefährlich.

Um durchgeschmorte Plastikabfallbehältnisse und sogar Brände zu verhindern, sollten einige Verhaltensregeln beachtet werden. Asche darf erst wenn sie völlig erkaltet ist in die Restmülltonne. Es empfiehlt sich die Asche zunächst in einem Metalleimer mit Deckel unter Luftabschluss ein paar Tage abklingen zu lassen. Denn häufig verbergen sich in der Asche noch kleine Glutreste, die man mit bloßem Auge leicht übersieht. Wenn solche Glutreste Luft bekommen, können sie sich in Verbindung mit brennbaren Stoffen im Restmüll zu einem Schwelbrand oder zu einem richtigen Brand entwickeln.

Asche gehört wegen der Anreicherung von Schwermetallen und unvollständig verbrannten, krebserzeugenden Rückständen **nicht** in die Biotonne oder auf den Komposter. Holzasche galt lange Zeit als unbedenklich und wurde sogar als Kaliumdünger empfohlen. Doch mittlerweile ist wissenschaftlich belegt, dass sich selbst wenn nur unbehandeltes Holz verfeuert wird, unerwünschte Stoffe in der Asche verbergen. Laut Immissionsschutzverordnung darf in Öfen ausschließlich naturbelassenes, trockenes Scheitholz verbrannt werden.

In der Broschüre vom Umweltbundesamt „*Heizen mit Holz - Ein Ratgeber zum richtigen und sauberen Heizen*“ finden Sie Informationen zum schadstoffarmen Betrieb von Holzöfen sowie die entsprechenden gesetzlichen Regelungen.

Weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie im Internet unter www.abfallwirtschaft-landkreis-augsburg.de.

Abfallberatung für den Landkreis Augsburg,

Telefon (0 82 32) 96 43 - 21 oder - 22